

Grüne Algen

Grüne, glitschige Beläge an Boden und Beckenwänden sind ein Hinweis auf Algen in Ihrem Pool. Algen wachsen am liebsten im warmen, hellen (Freibad!) und kaum bewegten Wasser.

Es kann mehrere Ursachen für dieses Problem geben:

- Kein oder zu wenig Desinfektionsmittel.
- Keine oder mangelnde Algenprophylaxe.
- Wasser enthält Phosphat (Algennahrung).
- Der pH-Wert ist oder war zu hoch (Chlor weniger wirksam).
- Die Filterlaufzeit ist zu kurz.

Problembehandlung bei grünen Algen

- Bürsten Sie die Algen von Boden und Wänden ab, und entfernen Sie diese möglichst vollständig durch Absaugen oder Ausfiltern. Reinigen Sie den Skimmer.
- Stellen Sie den pH-Wert des Wassers mithilfe von **pH-Plus** oder **pH-Minus** zwischen 7,0 und 7,4 ein.
- Stellen Sie die Alkalinität (TAC Total Alkalinity) mithilfe von **Alca-Plus** ein. Der Idealwert liegt zwischen 80 und 120 mg/l.
- Führen Sie eine Filter-Rückspülung durch. Reinigen und desinfizieren Sie den Sandfilter mit **Filterclean Tab**.
- Führen Sie eine Stoßdesinfektion mit Ihrem bevorzugten Desinfektionsmittel durch:

Bei Desinfektion mit Chlorprodukten, Salzelektrolyse, Soft & Easy

Verwenden Sie für eine Stoßchlorung 10 Tabletten **Chloriklar** oder 200 g **Chlorifix** pro 10 m³ Wasser.

Bei Desinfektion mit Brom

Verwenden Sie für eine Stoßchlorung 10 Tabletten **Chloriklar** oder 200 g **Chlorifix** pro 10 m³ Wasser.

Alternativ: 100 g **Aquabrome® Regenerator** pro 10 m³ Wasser

Bei Desinfektion mit Flüssigsauerstoff (Bayrosoft® / Softwim®)

Geben Sie 1 L **Bayrofix®** pro 10 m³ Wasser zu, oder führen Sie eine Stoßdesinfektion mit Chlor durch (siehe oben).

Achtung: Flüssigsauerstoff (**Bayrosoft®** / **Softwim®**) auf Wasserstoffperoxid-Basis und Chlor neutralisieren sich gegenseitig, d.h. sie heben sich in ihrer Wirkung auf. Deshalb muss bei beabsichtigtem Einsatz von Chlor sichergestellt sein, dass kein **Bayrosoft®** / **Softwim®** mehr im Wasser vorhanden ist (Messung mit **Bayrosoft® Quicktest**-Teststreifen).

- **Falls Sie einen Sandfilter haben:** geben Sie bei laufender Umwälzpumpe 1 Tablette **Filterclean Tab** pro 15 m³ Wasser in den Skimmer. Danach Filterpumpe 12 Stunden laufen lassen.
- Führen Sie erneut eine Filter-Rückspülung durch.
- Geben Sie anschließend **Desalgin®** oder **Desalgin® Jet** (250 ml pro 10 m³) zu.
- 24 Stunden nach der Stoßchlorung mit **Pooltester** bzw. **Quicktest** messen: wenn der Gehalt an freiem Chlor unter 1,5 mg/l liegt, sollte die Stoßchlorung wiederholt werden.

Ein Chlorwert bis zu 3,0 mg/l verursacht nach unserer Erfahrung keine Probleme, d.h. bei Chlorwerten kleiner 3,0 mg/l kann der Pool wieder benutzt werden.

Was Sie zukünftig beachten sollen:

- Dosieren Sie ausreichend Desinfektionsmittel und halten Sie den pH-Wert kontinuierlich zwischen 7,0 und 7,4. Kontrollieren Sie den Gehalt an Desinfektionsmittel und den pH-Wert mindestens einmal wöchentlich mit den Teststreifen **Quicktest** oder einem Wassertestgerät.
- Um Algenbildung zu verhindern, geben Sie wöchentlich 50 ml **Desalgin®** oder **Desalgin® Jet** pro 10 m³ Wasser bei laufender Umwälzpumpe direkt ins Wasser.
- Wenn Ihr Pool mit einem Sandfilter ausgestattet ist, führen Sie regelmäßig eine Flockung durch. Geben Sie dazu alle 1 – 2 Wochen eine Kartusche **Superflock Plus** in den Skimmer. Durch die Flockung werden feinste Schweb- und Trübstoffe, Phosphate und Metallionen aus dem Wasser entfernt. Eine Kartusche **Superflock Plus** reicht für bis zu 50 m³ Wasservolumen.

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf der Expertise von BAYROL und gelten nicht für Produkte anderer Hersteller.

Beachten Sie die Sicherheitsratschläge.
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen